

Der Mensch

War einmal ein Mensch,
Der von allen seinen Nachbarn wußte:
Was sie ihm —
Wo er ihr —
Von wem sie das —
Von wem er dies —
Wobei er wann —
Wovon sie nicht —
Wie, bitte!
Was er ihm —
Was sie ihr —
Von wem er das —
Von wem sie dies —
Wobei sie wann —
Wovon er nicht —
So, bitte?

Aber Aber Aber
Sich selbst
Kannte er kaum. H. Görtz-Moldrick

Nachdem ich meine Schankerlaubnis-, Umsatz-, Einkommen-, Vermögen-, Hauszins-, Grundvermögen-, Gewerbe-, Kapital-, Gewerbeertrag-, Lohn-, Getränke-, Bürger-, Kirchen-, Stempel-, Kraftwagen-, Betriebsstoff-, Krisen-, Krisenlohn-, Aufbringungs-, Zuschlag-, Kapitalertrag- und Müllabfuhrsteuer, Kanalgebühr, Hundesteuer, Ledigensteuer, Berufsschulen-, Berufsgenossenschafts-, Krankenkassen-, Handelskammer-Beiträge, Invaliden-, Angestellten-, Arbeitslosen-, Lebens-, Feuer-, Einbruch-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Zölle, Gas, Wasser, Elektrizität, Telefon und Schornsteinfeger bezahlt habe, bleiben mir für diesen Monat nur noch die Kosten für diese Drucksache übrig, um Sie zu bitten, mein Unternehmen durch regen Zuspruch auch am Vormittag unterstützen zu wollen.

In dieser Erwartung begrüße ich Sie
hochachtungsvoll

Heinr. Brungs,
Wein-Großkellerei, Köln

Sacha Guitry, von dem in letzter Zeit wegen seiner Scheidung viel die Rede war, sagte kürzlich: „Ich mag die Journalisten nicht.“ — „Warum?“ — „Weil sie für Zeitungen schreiben.“

Der altmodische Mensch

glaubt z. B. an Liebe.
Ohne Herz will er nicht einmal
Kaffee trinken
(es sei denn
ein Täßchen Hag).
Der altmodische Mensch
beteuert, eine Weltanschauung zu besitzen,
die sich durch das Tragen einer Armbinde
nicht ausdrücken läßt.
Er fügt hinzu,
daß man sich seiner Kinder
nicht zu schämen brauche,
selbst wenn die Olympischen Spiele 1936
in ihren Resultaten denen
von Los Angeles
glichen.
Wie verlautet,
kommt der altmodische Mensch
nächstens
in Mode. Erwin Sedding

Altes Burgtheater. Oberregisseur Albert Heine telephonierte in Berlin: „Dönhoff sechsunddreißighundert“. Das Amt wiederholt: „Dönhoff sechsunddreißignull —“. Heine, ungeduldig: „Um Himmelswillen, keine langen Vorträge —“.

Max Devrient spielte den Marinelli. Eineinhalb Stunden vor Beginn ist er im Theater. Schminkt sich. Eine dicke Fliege umbrummt ihn.

Devrient schüttelt den Kopf. Aber die Fliege ist nicht wegzukriegen.

Devrient wehrt ab. Die Fliege zieht sich zurück.

Nach einer Minute kommt sie wieder. Brummt noch näher.

„Na“, sagt Devrient entrüstet, „wohl wahnsinnig geworden?!“

Norbert Schiller

Nach Sonnenuntergang. Die Pastorenkleidung in diesem Stück wurde von der altbekannten Uniformierung Rudolf Goldstein, Wien 2, Taborstraße 54, geliefert. (Wiener Inserat)

Einer beschränkten Auflage dieses Heftes liegen Prospekte der Firmen H. Upmann & Co., Bremen, und Hirt & Sohn, Verlagsbuchhandlung, Leipzig, bei.